

Maleuda, Günther

Dr. agr.

*Landwirt, staatl. gepr. Landwirt,
Diplomwirtschaftler*

*Mitglied des Präsidiums
der Volkskammer der DDR,
Stellvertreter des Vorsitzenden
der DBD*

1080 Berlin

*DBD-Fraktion
Wahlkreis 20*



Geboren am 20. Januar 1931 in Altbeelitz als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., drei Kinder. Volksschule. 1947 FDGB, 1950 DBD.

1948-1949 Besuch der Landwirtschaftsschule Henfstädt. 1949 VEG Amalienruh, 1949-1950 Besuch der Landwirtschaftsschule Meiningen. 1950-1952 Fachschule für Landwirtschaft Weimar - staatl. gepr. Landwirt. 1952-1955 Studium an der ASR Potsdam-Babelsberg - Diplomwirtschaftler. 1965-1967 Aspirant an der Humboldt-Universität zu Berlin - Dr. agr. 1955-1957 Abtltr. beim BV Potsdam der DBD.

1957-1962 Stellv. des Vors. des RdK Königs Wusterhausen, 1962-1967 Stellv. des Vors. des Kreislandwirtschaftsrates Königs Wusterhausen, 1967-1975 Stellv. des Vors. des RLN des Bezirkes Potsdam, 1975-1976 Sektorenleiter beim RdB Potsdam. 1976-1982 Vors. des BV Halle der DBD. 1958-1967 Abg. des KT Königs Wusterhausen, 1967-1976 Abg. des BT Potsdam. 1958-1968 Mitgl. des KV Königs Wusterhausen, 1967-1976 Mitgl. des BV Potsdam der DBD. Seit 1977 Mitgl. des PV, des Präsidiums und seit 1982 Sekr. des PV der DBD. 1976-1986 Abg. des BT Halle. 1977-1982 Mitgl. des Bezirksausschusses Halle der Nationalen Front. Seit 1983 Mitgl. des ZV der DSF. Seit 1984 Stellv. des Vors. der DBD. Seit 1986 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1981 Abg., 1981-1986 Mitgl. des Ausschusses für Volksbildung, seit 1986 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten. Seit 1986 Mitgl. des Präsidiums der VK. Seit 1986 Stellv. des Vors. der IPG.

WO in Gold, in Silber und in Bronze, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR, Verdienter Aktivist und weitere Auszeichnungen.